

SNOWBOARD

«Eine Bilderbuch-Geschichte»: Der Toggenburger Jan Scherrer springt in der Halfpipe zu Bronze

Jan Scherrer fliegt in Peking auf Platz drei. Der Snowboarder aus Ebnet-Kappel ist der dritte Schweizer nach Gian Simmen und Iouri Podladtchikov, der in der Halfpipe eine olympische Medaille erringt. Scherrer lässt sogar Superstar Shaun White hinter sich.

Dan Urner

11.02.2022, 10.06 Uhr [↻ Aktualisiert](#)



Bronze: Jan Scherrer überzeugte in der Halfpipe.

Keystone

Die nächste Schweizer Medaille bei den Olympischen Winterspielen in Peking ist Tatsache! Der Snowboarder Jan Scherrer ist im Halfpipe-Final

mit 87,25 Punkten auf den dritten Platz und damit zu Bronze gesprungen. Die Goldmedaille gewann Ayumu Hirano aus Japan (96 Punkte), der Australier Scotty James holte Silber (92,5).

Dem Toggenburger Scherrer gelang seine Bestpunktzahl im zweiten Run, nachdem seiner im ersten Durchgang gezeigten Darbietung noch das für einen hohen Skore nötige Risiko abgegangen war. Dem 27-Jährigen zauberte seine anspruchsvollen Tricks, darunter den sogenannten «Jan Tonic», weitgehend fehlerfrei in den Genting Snow Park. Bei der nach ihm benannten Figur handelt es sich um einen rückwärts angefahrenen Doppel-Salto mit drei Drehungen um die eigene Achse, angereichert mit einer speziellen Grab-Kombination.

Dritter Schweizer Halfpipe-Snowboarder mit Olympia-Medaille

Dass eine Steigerung im abschliessenden dritten Run ausblieb, fiel letztlich nicht mehr ins Gewicht. Scherrer hielt sich auf Platz drei – und verwies mit dem US-amerikanischen Routinier Shaun White, Olympiasieger 2010 und 2018, einen prominenten Namen zum Abschluss seiner Karriere auf den unliebsamen vierten Schlussrang. Doch der 35-Jährige erwies sich als fairer Verlierer, gratulierte Scherrer prompt: «Ich freue mich so für dich.»

AUCH INTERESSANT



Swissmedic reagiert auf vermehrte Hautausschläge nach Booster

abo+ 10.02.2022



**Was Peter Zeidler nach dem
Halbfinaleinzug seines FCSG sagt**

10.02.2022

Der Ostschweizer avancierte nach Simmen (1998) und Iouri Podladtchikov (2014), die beide zu Gold gesprungen waren, zum dritten Schweizer Snowboarder mit olympischem Edelmetall. Der Wettbewerb war 1998 im japanischen Nagano erstmals olympisch ausgetragen worden. Bronze entwickelt sich für Scherrer überdies allmählich zur Gewohnheit. Schon an den Snowboard-WM 2021 und an den X-Games im Jahr zuvor hatte er sich auf Position drei klassiert.

«Plan A ist einfach genau aufgegangen», jubilierte der vor Freude strahlende Scherrer nach dem Wettkampf. Er könne es selbst fast nicht glauben. «Es ist eine Bilderbuch-Geschichte, die für mich aufgegangen ist», so der Toggenburger, der auf den fabelhaften zweiten Umgang mitsamt seinem eigens kreierten Trick «Jan Tonic» anspielte.

Mit Pat Burgener war ein zweiter Schweizer im Final vertreten, er hatte mit den vorderen Rängen jedoch nichts zu tun. Sein im dritten Run erzielter Skore von 69,5 Zählern genügte schliesslich für Position elf.

Kanton St.Gallen zur Medaille

In einer eigens verfassten Medienmitteilung gratuliert der Kanton St.Gallen dem Toggenburger zu seiner Leistung:

«Der Kanton gratuliert Jan Scherrer zu seinem sportlichen Erfolg an den Olympischen Winterspielen und wünscht dem werdenden Vater und seiner Frau alles Gute für die Zukunft.»

Mehr zum Thema:

[Ebnat-Kappel](#)

[Gian Simmen](#)

[Jan Scherrer](#)

[Kanton St. Gallen](#)

[Medaille](#)

● LIVE-TICKER PEKING 2022

Jetzt live: Eishockey-Nati trifft auf Tschechien +++ Schweizer Curlerinnen feiern dritten Sieg +++ Cologne chancenlos über 15 Kilometer

11.02.2022

abo+ HALFPIPE-HOFFNUNG

Der Toggenburger Snowboarder Jan Scherrer startet mit Medaillen-Ambitionen ins Olympia-Abenteuer - hilft ihm «Jan Tonic»?

Ralf Streule · 08.02.2022

RIESENSLALOM

Gut-Behrami holt sich nach Aufholjagd Bronze: «Das macht Lust auf mehr»

Gabriel Vilares · 07.02.2022

Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >

● LIVE-TICKER PEKING 2022

Van der Poel läuft Weltrekord über 10'000 Meter +++ Skispringer für Bewerb Grossschanze qualifiziert ohne Exploit

vor 6 Minuten

● THURGAU-TICKER

Regierung will nicht mehr Bäume in den Städten schneiden Selbstunfall auf Autobahn - Normalspur eine Stunde gesperrt +++ Aufhebung der Maskentragpflicht für die Sekundarstufe I ab 14. Februar

Redaktion · vor 14 Minuten

● PANDEMIE

Schweiz entwickeln sich die Coronazahlen in der Ostschweiz

vor 22 Minuten

Aktualisiert

● ROCK

Zeal des G

Stefan

Aktu

Aktuelle Nachrichten

abo+ MENSCHENHANDEL

Schulden, Lügen, schwarze Magie: So locken Menschenhändler Frauen aus Afrika in die Prostitution in die Schweiz

Das Versprechen: ein besseres Leben. Die Realität: Prostitution in Lausanne. Gerichtsurteile zeigen, wie Menschenhändler vorgehen – und junge Frauen mit schwarzer Magie in ihre Abhängigkeit zwingen. Fachstellen betreuen in den letzten Jahren immer mehr Opfer von Menschenhandel. Und der Bund lanciert einen weiteren Aktionsplan.

Kari Kälin · 11.02.2022

abo+ AUSBEUTUNG

Moderne Sklaverei: Die wichtigsten Fakten zum Thema Menschenhandel in der Schweiz

Kari Kälin · 11.02.2022

KOMMENTAR

**Von Lara Gut-Behrami wurde Übernatürliches erwartet und
darum Menschliches manchmal nicht respektiert**

Martin Probst · vor 4 Stunden

abo+ BAUSTELLE STADTAUTOBAHN

«Es wird keinen Verkehrskollaps geben»: Warum man bei der Stadt St.Gallen überzeugt ist, dass trotz Autobahnsanierung der Verkehr in St.Gallen fließen wird

Julia Nehmiz · 11.02.2022

SUPER-G

«Ich bin voller Emotionen»: Gut-Behrami wird Olympiasiegerin und vollendet ihre grossartige Karriere – Gisin gewinnt Bronze

Martin Probst · 11.02.2022

 Aktualisiert

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.